

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Reich Gottes des Neuen Testaments, Sonderlich in den letzten Tagen, Der Christl. Gemeine In Groß Hennersdorff Bey Zittau, An ihrem Kirchweyh-Tage ...

Schwedler, Johann Christoph

Löbau, [1725?]

VD18 13178806

Gebeth.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-213219

Gebeth.

GOTT sey uns gnädig, und segne uns, er
 lasse uns sein Antlitz leuchten, Sela.
 Daß wir auf Erden erkennen seinen Weg,
 unter allen Heyden sein Heyl. Es dancken
 dir, GOTT, die Völcker, es dancken dir alle
 Völcker. Die Völcker freuen sich, und jauche
 ren, daß du die Leute recht richtest, und res
 gierest die Leute auf Erden, Sela. Es dan
 cken dir, GOTT, die Völcker, es dancken dir
 alle Völcker. Das Land giebt sein Gewächs.
 Es segne uns GOTT, unser GOTT. Es segne
 uns GOTT, und alle Welt fürchte ihn.
 Mein GOTT, wir kommen an diesem heiligen
 Kirch-Weih- und Gedächtnis-Tage deines
 auch hier gepredigten Evangelii allhier zu
 sammen, dir Danck und Gebeth zu opfern,
 und dein Wort zu betrachten, und uns wie
 der aufs neue zu deinem Dienste zu verbind
 en. Dein Nahme sey gepreiset, den du
 uns durch dein Wort geoffenbahret, und da
 durch dir auf Erden von Anfang der Welt
 her eine Kirche, zu deinem Lob und Dienst,
 gesammelt. O habe Danck, daß du dir auch
 hier ein Volk zu deinem Eigenthum erweh
 let, beruffen und bis hieher geheiligt hast. O
 mein GOTT, du bist es, der auch hier von der
 Reformation an treue Arbeiter, in deine
 Erndte

Erndte gesandt, und zu ihrem Pflangen und
Begießen dein göttliches Gedenken verliehen.
Deiner heiligen Führung schreib ichs auch
zu, daß ich vor mehr, als 30. Jahren allhier
diese Gemeine können lehren, und mich heu-
te wider alles mein Vermuthen abermahls
zu dieser Predigt einen Beruf ertheilest, du
weißt, HERR, aus was vor Ursachen ich hie-
her kommen, und daß ich nicht aus Vorwitz
hier bin, sondern nach deinem Wink, und
wie du eines lässest ungethan seyn, das andre
dagegen zu thun. Nun hier bin ich, mein
GOTT, dich zu preisen in allen deinen Wohl-
thaten und Wercken, und dir zu danken, vor
alles, was du dieser Gemeine und auch mir,
wie allezeit, also auch bis hier guth gethan.
Neh aber, mein GOTT, vergieb uns unsre
Sünde, und thue uns wohl. Du hast mich
gebeugert, und ich gebe dir in allem Recht,
und ich will des HERRN Zorn tragen, denn,
ich habe wider ihn gesündigt. O HERR,
wirff alle, alle unsere Sünde in die Tieffe
des Gnaden-Meers, und steh uns in dem
Kampffe dawider treulich bey. Erhalte uns
noch ferner dein Wort und Sacrament in
dir; Nimm drinen Heiligen Geist nicht
von uns. Und da du mich ohne mein Den-
cken durch deine Obrigkeit und Prediger